



Die Bandklassen sind ein Angebot der Schule an musikalisch interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler. In Kooperation mit dem YoungsterBandBerlin e.V. werden jeweils eine 7. und eine 8. Klasse verstärkt musikalisch gefördert. Die Jugendlichen erhalten **einen auf drei Wochenstunden erweiterten Musikunterricht**, der zu einem großen Teil handlungsorientiert an Instrumenten und im Zusammenspiel in Bands verbracht wird. Das heißt wir reden nicht über Musik, sondern machen sie selbst! In der verbleibenden Musikstunde werden die nötigen theoretischen Grundlagen erarbeitet. **Im Angebot sind die gängigen Bandinstrumente: Schlagzeug, Bass, Gitarre, Keyboard und Gesang. Wenn im weiteren Verlauf von Instrumentalunterricht geredet wird, ist immer auch Gesang gemeint.**

#### Kosten:

Das Angebot Bandklasse können wir derzeit zu einem stark bezuschussten Entgelt von **monatlich 25 €** anbieten. Das Entgelt ist über 12 Monate, also auch in den Ferien, zu zahlen. Umgerechnet kostet eine tatsächlich gegebene Unterrichtseinheit von 45 Minuten 3.85 € pro Schüler. Das Entgelt wird per Lastschrift eingezogen.

#### Der Unterricht:

In einer Orientierungsphase, die bis zu den Herbstferien dauert, können wir gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern Neigungen und Begabungen entdecken. Nach einem kleinen Casting haben sich die Jugendlichen dann für „ihr“ Instrument entschieden. Wir bemühen uns, die Erstwahl zu berücksichtigen, aber in einigen Ausnahmen wird es aus bandtechnischen Gründen nicht gehen (wir brauchen z.B. nicht 10 Bassisten).

Außerdem lernen die Jugendlichen das Equipment (Verstärker, Mischpult, Verkabelung, Auf- und Abbau) und Fachbegriffe kennen.

Jetzt werden die fünf Instrumentalgruppen und auch fünf Bands zusammengestellt, und der eigentliche Unterricht beginnt. In instrumentenspezifischen Gruppen von 5-8 Jugendlichen wird das nötige Know-How zum Spielen in der Band eingeübt und dann in der anschließenden Stunde auch direkt in der Band umgesetzt.

#### Konzept:

Wir orientieren uns in der Anfangsphase an dem geschlossenen Klassenmusizierkonzept „1Class Rock“ in dem viele Klassiker der Rock- und Popgeschichte arrangiert wurden und sind im Weiteren offen für aktuelle Songs, die gecover (nachgespielt) werden.

Das gemeinsame Musizieren steht von Anfang an im Vordergrund. Wir regen die Bands an, sich zu einem Team zu entwickeln, dass sich gegenseitig zuhört, in dem aber auch jeder seinen bestimmten Platz verantwortungsvoll ausfüllt. Die Jugendlichen können in der Band ihre Stärken zeigen, sollen aber auch auf andere Rücksicht nehmen und gemeinsame Ziele entwickeln. Wir ersetzen also keinen Einzelinstrumentalunterricht, sondern bereichern ihn. Wir finden mit interessierten Jugendlichen ohne musikalische Vorbildung einen Zugang zur Musik im sozialen Kontext der Schule/Klassengemeinschaft.

#### Instrumente:

Die Jugendlichen brauchen zu Hause eine Spiel- und Übemöglichkeit, um die erlernten Fähigkeiten zu vertiefen. Die Gitarristen, Bassisten und Keyboarder müssen sich, wenn nicht vorhanden, ein Instrument anschaffen, für die Schlagzeuger reichen Sticks und ein Übungspad, den Sängern steht es frei, sich ein Mikrophon anzuschaffen.

#### Lehrer:

Der YoungsterBandBerlin e.V. verpflichtet fünf Instrumental- Fachlehrer jeweils für Schlagzeug, Bass, Gitarre, Keyboard und Gesang, die im Team mit dem Schulmusiklehrer arbeiten. Jede Lehrkraft unterrichtet ihre spezifische Instrumentengruppe und eine Band.

#### Auftritte:

Vor dem ersten Auftritt hat sich jede Band einen Namen gegeben, und dann geht es langsam los mit internen Auftritten der Bands voreinander, dann vor den Eltern, bei schulinternen Veranstaltungen, wie dem „Tag der offenen Tür“ oder dem legendären „Bandabend“ der Schule, und dann zu ersten externen Veranstaltungen, wie z.B. dem Rocktreff.

#### Liebe Eltern:

Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung von Ihrer Seite, und auch Ihre Kinder sind auf Ihre Unterstützung und Ihr Interesse angewiesen, denn das Gelingen von Instrumentalunterricht ist nach neuesten Untersuchungen von drei Faktoren abhängig: von der richtigen Instrumentenwahl, vom guten Kontakt zum Lehrer und von dem Interesse der Eltern.